

Forum

action 365

Zeitschrift der ökumenischen Basisgruppen, Mitarbeiter und Freunde der action 365 · Nr. 113



Inhalt:

Sommertreff 2013

40 Jahre Partner und Freunde
action 365 - Fedecocagua

Abbildung: Poster Nr. 413

»Liebe ist ein Geschehen, eine Haltung

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe' (1 Kor 16, 14). Unter diesem Leitwort steht das Jahrestreffen 2013 unserer Stiftung. Eine gewagte Losung! Denn es gibt kaum ein anderes Wort in der Sprache der Menschheit, das mehr missbraucht wird als ‚die Liebe'.

Hier geht es jedoch nicht allein um das Wort als solches. Die Formulierung ‚in Liebe' weist darauf hin, dass Liebe ein Geschehen ist, eine Haltung und Lebensweise des Christmenschen, wovon auch die für heute ausgewählten Schriftlesungen zeugen“,

so beginnt Erzbischof Alfons Nossol seine Ansprache an die Festgemeinschaft.

Der Dauerregen, der den Morgen des Sommertreffs 2013 in festem Griff hält, kann die Stimmung der ankommenden Gäste nicht trüben. Zu groß ist die Freude, einander nach langer Zeit wiederzusehen. Es ist 9 Uhr 30, glänzende Augen und zur Umarmung ausgebreitete Arme unter den Pavillonzelten im Hof des Hauses der action 365. In tiefer Freundschaft begrüßen sich die Teammitglieder aus allen Regionen Deutschlands.



Dr. Rüdiger Fuchs eröffnet den Sommertreff mit Blick auf das 40jährige Jubiläum der Partnerschaft zwischen der action 365 und der Fedecocagua in Guatemala. Neben Erzbischof Alfons Nossol, der sich in diesem Jahr erneut die Zeit genommen hat, unsere Eucharistiefeier zu leiten, und Klaus Rödel, dem Geschäftsführer der Rösterei Heimbs, heißt Dr. Fuchs zwei ganz besondere Gäste willkommen: José Angel López und Gerardo de León, die den weiten Weg aus Guatemala nach Frankfurt gekommen sind, um mit uns das Partnerschaftsjubiläum zu würdigen. José Angel López ist für einen einzigen Tag nach Deutschland geflogen, um dem Sommertreff der action 365 beiwohnen zu können – ein Zeichen wahrer Freundschaft, eine große Wertschätzung der langjährigen Verbundenheit. Man könnte auch sagen: ein Akt der Liebe.

Nach dem Mittagessen nutzen die Gäste die Zeit, im Verlagsraum den heimischen Bestand an Kaffee, Postern und Karten aufzufüllen und die Fotoausstellung zum Thema „40 Jahre Partner und Freunde“ im Seminarraum der action 365 zu betrachten. Dort erwartet sie neben sechs Bild-



tafeln mit zahlreichen Fotografien aus Guatemala ein Geschenk der action 365: Die Druckschrift zum 40jährigen Jubiläum. Die Broschüre stellt erstmalig die Partnerschaft mit ihren Hintergründen und Zusammenhängen im Überblick dar und zeichnet ein authentisches und detailreiches Bild der Situation der Indigena, der Perspektive der action 365 und des besonderen Charakters der kontinuierlichen Verbindung zur Fedecocagua. Zugrunde lagen sämtliche Materialien, die wir seit Jahren in Ordnern gesammelt haben – Korrespondenz, Rundschreiben, Protokolle, Verträge, Zeitungsartikel, Interviews, die ausdrucksstarken Bilderwelten von Ernst Herb und Vieles mehr.

Am frühen Nachmittag zaubert Gerardo de León, Marketingchef der Fedecocagua, zur Feier des Jubiläumjahres eine Diashow auf die Großbildschirme im Hof des Hauses der action 365:

Pater Wolfgang Tarara SJ und Gerlinde Back in Guatemala, aber auch viele Bilder,



die bei Besuchen in Deutschland entstanden sind. Die Fotografien charakterisieren Menschen, die einander zugewandt, die lächelnd und in Gesten der Freundschaft festgehalten worden sind.

Anschließend führt Gerlinde Back mit herzlichen Worten in die Statement-Runde ein. Sie erinnert sich an ihren ersten Besuch in Guatemala 1976, und schildert erste, spannende Erlebnisse und Kontakte in einem Land, das heute durch den regelmäßigen Austausch vertraut erscheint –



Die Freude ist groß, als Ulrich Gurtner per Bildübertragung die Gemeinschaft richtet: „Ich bedauere zutiefst, dass ich nicht mit euch feiern kann. Danke, danke, danke für e

„Kultur und Lebensweise“ Erzbischof Alfons Nossol



auch allen unter uns, die Guatemala selbst noch nicht haben besuchen können. Die enge Verbindung zu den Kooperativen vermittelt auch Monika Frietschen und Reinhard Junge, die uns den Alltag des Kaffeevertriebs vor Ort näherbringen, stellvertretend für viele Teams in der action 365.

Über die geschäftlichen Details hinter dem Kaffeehandel weiß niemand besser Bescheid als Stefan Mook vom Verlag der action 365. In seinem Beitrag umreißt er



„...ung, direkt aus Guatemala zugeschaltet das Wort an ich nicht bei euch sein, dass ich diesen großen Tag über jahrelanges Engagement und eure Mithilfe.“

den Werdegang der INDIO-Kaffee-Aktion vom Beginn 1973 bis zum heutigen Tag.

Klaus Rödel von der Rösterei Heimbs schließt sich an und betont insbesondere die außergewöhnliche Qualität des Hochlandkaffees. Der Fedecocagua-Kaffee nehme in seiner Rösterei eine Sonderrolle ein. Dass man Kaffee nicht dann einkaufen solle, wenn der Preis für den Auftraggeber günstig ist, sondern wenn ein Kauf den Kleinbauern den größten Nutzen brächte – „an diesen Gedanken habe ich mich erst einmal gewöhnen müssen.“ Heute empfindet er das Projekt als eine große Bereicherung für seinen Betrieb.



Und schließlich kommen die beiden Weitergereisten an die Reihe. Sie richten bewegende, zutiefst menschliche Worte an die versammelte Festgemeinde.

Symbolisch wird vielleicht eine Situation beim Sommertreff den beiden Gästen aus Guatemala im Gedächtnis bleiben: Ein Teammitglied überreicht Gerardo de León abseits in kleiner Runde eine Papiertüte. Darin befinden sich zwei kleine Fläschchen mit einem umweltverträglichen Pflanzenschutzmittel. Gerardo de León ist von der Geste gerührt. Natürlich ist der Kaffeerost, „La Roya“, eine zu große Bedrohung, als dass wenige Liter Antifungizid einen Unterschied machen könnten. Dennoch kommt es aber, das betont Gerardo de León in seinem Statement, auf den Impuls aus gutem Herzen an: Eine Frau nimmt Anteil an der Situation der Indígena, fühlt sich betroffen. Sie überlegt, was sie selbst tun kann, um zu helfen. Letztlich ist die Partnerschaft mit der Fedecocagua der Ausdruck dieses Herzenswunsches jedes Einzelnen in den Teams der action 365: helfen zu wollen – gemeinsam, zuverlässig und im richtigen Maßstab.

In diesem Sinne würdigen sowohl die action 365 als auch die Fedecocagua die langjährige Partnerschaft mit Geschenken. Gerardo de León überreicht Gerlinde Back ein großformatiges Ölgemälde. Abgebildet ist auf dem Fotohintergrund einiger Kaffeekirschen ein Kind, dessen Gesichtsausdruck nicht auf den ersten Blick zu deuten ist. Den Blick könnte man als verträumt beschreiben, wenn auch nicht als sorgenfrei. Die Fedecocagua habe sich bewusst für dieses Motiv entschieden, beschreibt Gerardo de León, denn auch heute sei der Weg der Indígena und ihrer Kinder noch ein schwerer. Ein rundum glückliches Kind würde die falschen Signale aussenden.

Gerlinde Back, Stefan Mook und Matthias Copray überreichen Gerardo de León eine große, cremeweiße Kerze mit den Jahreszahlen des Beginns und des aktuellen Jubiläums auf der einen und dem Partner-



schaftsmotto auf der anderen Seite: „Ich nenne euch nicht Knechte, ich nenne euch Freunde“ (nach Joh 15,15). Damit jeder Mitarbeiter bei Fedecocagua und jede angeschlossene Kooperative am Gruß der action 365 teilhaben kann, werden in den nächsten Tagen mehrere hundert Miniaturen der großen Kerze nach Guatemala gesandt, wo sie allen Beteiligten für 40 Jahre Partner- und Freundschaft danken.

Aber nicht nur in Guatemala soll das Licht der Freundschaft erstrahlen – deshalb erhalten auch alle Anwesenden beim Sommertreff eine dieser schönen Kerzen, diese sie zuhause entzünden können und sich den Kleinbauern in Guatemala in ihrem Schein verbunden fühlen.

Obendrein erhält Gerardo de León eine Urkunde für den, wie er berichtet, „separaten Raum für alle Urkunden und Geschenke der action 365 an die Fedecocagua“.



Der Wortlaut des Dokuments:

„Mit aufrichtiger Freude und in großer Dankbarkeit erinnern wir an 40 Jahre Partnerschaft und Freundschaft zwischen der action 365 und der Fedecocagua. Außerordentlicher Mut, visionäre Weitsicht und wahres Gottvertrauen waren und sind die Bausteine unseres gemeinsamen Miteinanders, auf denen die Gründer und auch wir uns heute noch stützen dürfen.“

Möge unsere Zusammenarbeit weiterhin der Gerechtigkeit in Guatemala, der Offenherzigkeit in Deutschland und vielen Menschen guten Willens dienen!

Das schönste Geschenk bereitet uns allen an diesem Tag aber die Technik: Ulrich Gurtner, der leider aus geschäftlichen Gründen in diesem Jahr nicht persönlich am Sommertreff teilnehmen kann, grüßt aus heiterem Himmel in die Runde. Er spricht via Skype zu uns, einem

Computerprogramm, das die Gesprächspartner vor ihren jeweiligen mit Kamera und Mikrophon ausgestatteten Laptops miteinander verbindet. Auch Ulrich Gurtner wendet sich an die Versammelten und beteuert, wie gerne er diesen Festtag, das 40jährige Jubiläum, mitgefeiert hätte.

Zum Abschluss schaut Pater Werner Löser SJ noch einmal auf den ereignisreichen Tag zurück: Die wunderschöne gemeinsame Eucharistiefeier, der herzliche Austausch miteinander und die vielen bereichernden Nahaufnahmen aus dem Leben der Indigena, dessen Wohlergehen wir uns zur Aufgabe gemacht haben. Nach dem Schlusssong, virtuos vorgetragen von Familie Fath, bei dem alle Gäste einstimmen, erteilt Erzbischof Nossol den Segen. Erfüllt von Eindrücken und beschwingt vom Gefühl der Gemeinschaft treten die ersten Gäste die Heimreise an.



»365mal Gottes Wort«



50
Jahre

Jubiläumsausgabe
Ökumenischer Taschenkalender

Handlich, praktisch, vielseitig bietet »365mal Gottes Wort« alles, was man von einem Taschenkalender erwartet – und noch mehr.

Der Kalender ist wahlweise in verschiedenen Ausführungen erhältlich. (siehe Bestellschein)

Format: 8,7 x 16,3 cm, 208 Seiten mit farbigen Abbildungen.

Bestellschein

Verlag und Vertrieb der action 365 · Kennedyallee 111a · 60596 Frankfurt am Main
Tel. 069-680912-33 · Fax 069-680912-12 · E-Mail: verlag@action365.de · www.action365.de

Ich/wir bestellen an die unten angegebene Adresse:

___ Broschüre(n) »40 Jahre Partner und Freunde« zum Selbstkostenpreis 5,00 €
88 Seiten, Format: 14,8 x 21 cm mit vielen Farbbildern

Schriftlesungskalender »365 mal Gottes Wort 2014«

- ___ Expl. Lederoptik, dunkelrot 6,50 €
- ___ Expl. Lederoptik, dunkelgrün 6,50 €
- ___ Expl. Feinleinenstruktur, rot 5,50 €
- ___ Expl. Feinleinenstruktur, grün 5,50 €
- ___ Expl. Lederhülle (nachtblau) mit Buchblock 9,90 €
- ___ Expl. Buchblock für vorhandene Lederhülle 3,50 €

Name und Anschrift: _____

STIFTUNG
HAUS DER
ACTION
365

Kennedyallee 111a · 60596 Frankfurt/M.
Tel. 069/680912-0 · Fax 069/680912-12
www.action365.de

Postbank Frankfurt/Main
(BLZ 500 100 60) Konto 365 033 603

Fotos: Ernst Herb

Verantwortlich: Gerlinde Back, Stefan Mook